

Tag der offenen Tür bei IMP Bautest AG

# Prüflabore eindrücklich präsentiert

Zu seinem zwanzigjährigen Bestehen lud die IMP Bautest AG in Oberbuchsitzen am 18. und 19. September 2009, zum Tag der offenen Tür ein. Mehrere hundert Besucher nutzten die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Instituts für Materialprüfung, Bauberatung und Analytik IMP zu schauen.

Auf einem Rundgang quer durch die unterschiedlichen Prüflabore erfuhren Interessierte mehr über das breite Prüfgebiet der IMP Bautest AG. Das schweizweit tätige, unabhängige und akkreditierte Institut für Materialprüfung, Bauberatung und Analytik IMP erbringt seit zwanzig Jahren umfassende Kontroll-, Prüf- und Beratungsdienstleistungen für Unternehmen und die öffentliche Hand.

## Vielseitiges Tätigkeitsgebiet

Viele aktive und passive Demonstrationen in den Bereichen Erdbau-/Mineralstoffprüfung, Asphalt-, Beton- und Abdichtungsprüfung sowie in der chemischen Analytik gaben einen vertieften Einblick in das vielseitige Tätigkeitsgebiet des solothurnischen Dienstleisters und Problemlösers in Sachen Materialprüfung.

So konnten die Besucher unter anderem die Bestandteile eines Recyclingmaterials sortieren und daraus die Verwendungsmöglichkeiten erkennen. Im Bereich der Strassenbelagsprüfung wird demonstriert wie ein offenporiger Asphaltbelag das Regenwasser verschluckt und damit das Aquaplaning vermindert, wogegen das Wasser bei einem dicht-

ten Deckbelag oberflächlich abläuft. Im chemischen Analyselabor wurden die Oberbuchsitner auf eine harte Probe gestellt, indem sie aus vier Testproben das einheimische Quellwasser erkennen mussten. Trink- und Badewasserqualität mehrerer Gemeinden werden im IMP regelmässig überprüft. Die Vorführungen unterstrichen eindrücklich, dass sich IMP vom Strassenbaulabor zum lösungsorientierten, glaubwürdigen und verantwortungsbewussten Bauberater entwickelt hat.

## Hightech und Neuheiten

Hightech-Messfahrzeuge, wie ARAN (Automatic Road ANalyser) und FWD (Falling Weight Deflector) konnten ebenso bestaunt werden wie, als Neuheit, die kleine und wendige Version des SKM-LW, mit der die Griffigkeit der Strasse von der Autobahnaus- und -einfahrt bis hin zur Strassenmarkierung gemessen werden kann. Diese IMP-Fahrzeuge erfassen im Rahmen des Auftrages des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) noch bis Ende September 2009 den Zustand der rund 7000 km Strassenbeläge des gesamten schweizerischen Autobahnnetzes visuell und messtechnisch.

Teil der Ausstellung im Asphaltlabor der IMP Bautest AG in Oberbuchsitzen.



Quadrat-Plattenversuch: eine von vielen Prüfungen im Bereich Beton.



## Daten zur Unternehmung

Mitarbeitende:	43
davon mit Hochschulabschluss (FH, ETH usw.):	11
Fahrzeuge:	17
Untersuchte Proben / Jahr:	85 t
Normen:	1216
Aktive Prüfmethoden:	458
Prüfgeräte:	876
Aufwand für Kalibrierungen/Jahr:	792 h
Geräteunterhalt / Jahr:	1400 h
Qualitätssicherung inklusive interne Entwicklungen / Jahr	1800 h
EDV-Arbeitsstationen:	45
IT-Server:	8
Fachverbände:	16
Akkreditierung:	STS 016

## Laborrundgang und Wettbewerb

Der Laborrundgang half bei der Lösung der Wettbewerbsfragen. Die Besten kamen in die Verlosung des Hauptpreises des IMP-Parcours-Wettbewerbs. Der glückliche Gewinner nimmt an einer Labor- und Baustellenführung im Gotthard-Basistunnel in Sedrun teil. Die IMP unterhält dort seit 2003 in 800 m Tiefe ein Baustellenlabor, welches vor Ort für den Bauunternehmer die Betonqualität überwacht.

Diese Gelegenheit wurde gerne genutzt: Im grossen Festzelt vor dem Haus wurden die Gäste vom ganzen IMP-Team umsorgt und es ergaben sich viele gute Gespräche. Über 600 Besuchende, weit mehr als erwartet, begaben sich in das blaue Gebäude der IMP Bautest AG, um sich erklären zu lassen, was da eigentlich alles geprüft und untersucht wird.

Es wurde die einmalige Möglichkeit geboten, einen sowohl technisch, als auch wirtschaftlich wichtigen Betrieb der Region zu besichtigen, neue Einblicke zu gewinnen und sich vor Ort bei Experten zu informieren. ■

Weitere Informationen:

IMP Bautest AG  
Institut für Materialprüfung  
Hauptstrasse 591, 4625 Oberbuchsitzen  
Tel. 062 389 98 99, Fax 062 389 98 90  
www.impbautest.ch, info@impbautest.ch

Erklärung des Hightech-Messfahrzeuges Aran durch Firmengründer Dr. Christian Angst.

